Studienmöglichkeiten

Germanistik im Interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengang – Flexibles Profil

Der Interdisziplinäre Bachelor- oder Masterstudiengang mit flexiblem Profil ermöglicht Ihnen eine individuelle Studiengestaltung, ausgerichtet auf Ihre persönlichen Interessen und beruflichen Ziele. Sie haben die Auswahl aus gut 30 Fächern. Germanistik bzw. ihre Teildisziplinen können als Hauptfach oder Nebenfach in Kombination mit einem oder mehreren Fächern belegt werden.

Germanistik im Interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengang – Profil Aisthesis.Kultur und Medien

Im Profil „Aisthesis. Kultur und Medien“ des Interdisziplinären Bachelor- sowie Masterstudiengangs kann Germanistik bzw. eine Teildisziplin studiert werden. Sie wählen aus einem Katalog insgesamt zwei Fächer aus und ergänzen diese mit Grundlagenkursen aus den Bereichen Kultur-, Medien- und Kommunikationswissenschaft. Der Studiengang beschäftigt sich in einem interdisziplinären und internationalen Ansatz mit der historischen und gegenwärtigen Medienkultur.

Germanistik im Lehramt

Im Rahmen des Eichstätter Modells Lehramt^{Plus} kann Germanistik praxisnah für das Lehramt für alle Schularten mit dem Abschluss Staatsexamen studiert werden. Die gleichzeitige Qualifikation zum Bachelor of Arts bzw. Master of Arts im lehramtsgeeigneten BA- bzw. MA-Studiengang ermöglicht zudem einen Berufseinstieg auch in außerschulischen Berufsfeldern.

Bewerbung und Einschreibung

Die angebotenen Studiengänge mit Germanistik sind nicht zulassungsbeschränkt. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester. Die Einschreibung erfolgt online über das zentrale Einschreibeportal der KU. Der Einschreibezeitraum erstreckt sich in der Regel von Mitte August bis Anfang Oktober des jeweiligen Jahres.

Informationen / Kontakt

Weitere Informationen zum Fach
www.ku.de/studienangebot/deutsch-lehramt
www.ku.de/studienangebot/germanistik-ba
www.ku.de/studienangebot/germanistik-ma

Informationen rund ums Studium an der KU
www.ku.de/studieninteressenten

Informationen zum Fachbereich
www.ku.de/slf/germanistik

Fachstudienberater
Apl. Prof. Dr. Thomas A. Fritz
Unversitätsallee 1
Telefon: +49 / 8421 / 93-21342
E-Mail: thomas.fritz@ku.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:
www.facebook.com/uni.eichstaett
www.instagram.com/uni.eichstaett

Stand: Mai 2025

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Germanistik

www.ku.de/studienangebot

Germanistik an der KU

Wie haben sich die deutsche Sprache und Literatur von den Anfängen im Mittelalter bis in die Gegenwart verändert? Welche Einflussfaktoren bedingen ihre Entwicklung? Wie ändern sich die Wahrnehmung und Bewertung von literarischen Themen und Diskursen oder von Varietäten des Deutschen, etwa Dialekten? Was macht einen Text zu einem Vertreter einer bestimmten Gattung? Worin unterscheiden sich eigentlich die germanischen Sprachen? Mit welchen Methoden untersucht man diese Fragen und wie vermittelt man die Erkenntnisse? Wen diese Fragen interessieren, der ist in der Eichstätter Germanistik richtig.

Ziele und berufliche Perspektiven

Das Studium befähigt Sie zu einer strukturierten und kritischen Analyse der deutschen Sprache und Literatur in den unterschiedlichsten medialen Formen. Darüber hinaus vermittelt das Studium der Germanistik berufspraktische Kenntnisse und Fähigkeiten, die für zahlreiche gesellschaftliche Felder von Relevanz sind.

Diese Fähigkeiten qualifizieren nicht nur für eine wissenschaftliche Karriere oder für das Lehramt, sondern ebenso für Tätigkeitsfelder

- in Kultureinrichtungen (z. B. Museen, Archive),
- in politischen Organisationen (z. B. Stiftungen, Parteien, NGOs),
- im Bereich des Sprachunterrichts und der Erwachsenenbildung,
- im Verlags- und Bibliothekswesen,
- im Journalismus,
- aber auch in Unternehmen und freier Wirtschaft (z. B. interne und externe Kommunikationsabteilungen, Nachhaltigkeitsmanagement, Terminologiemanagement).

Studieninhalte

Wie läuft das Studium ab?

Je nach Studiengang und eigener Interessenslage können Studierende des Fachs Schwerpunkte setzen. Wichtige Voraussetzungen für das Studium und anschließend einen gelingenden Berufseinstieg sind Eigeninitiative und Selbstständigkeit sowohl hinsichtlich des Erarbeitens relevanter Inhalte als auch in der Organisation berufsvorbereitender Praktika.

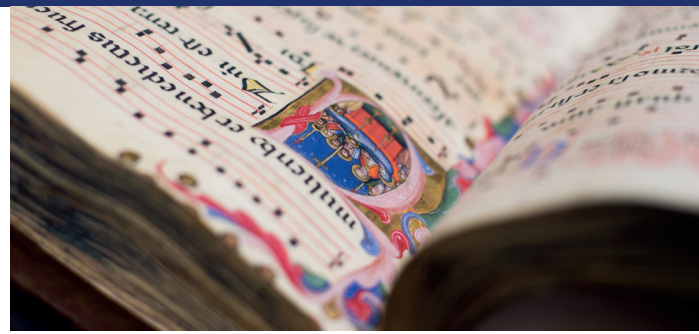
Die Teilfächer der Germanistik

Die Germanistik ist in Eichstätt mit fünf Teilgebieten vertreten, nämlich mit der Älteren und Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der deutschen Sprachwissenschaft, der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie mit dem Fachgebiet Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Die Ältere deutsche Literaturwissenschaft befasst sich mit der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 9. bis ins 16. Jahrhundert. Im Studium stehen die Sprachstufen des mittelalterlichen Deutsch, die zentralen Textgattungen (Höfischer Roman, Heldenepik, Minnesang) und die besonderen Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Literatur im Vordergrund.

Die Neuere deutsche Literaturwissenschaft beschäftigt sich mit der Geschichte der deutschen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwartsliteratur. Neben Textanalyse und Ästhetik sind kulturwissenschaftliche Themen wie Gender und Postcolonial Studies, Environmental Humanities sowie Literatur und neue Medien im Fokus ihrer Forschung und Lehre.

Die Teilfächer der Germanistik



Die germanistische Sprachwissenschaft widmet sich der historischen und gegenwartsbezogenen Analyse von Struktur und Gebrauch des Deutschen auch im Vergleich mit anderen germanischen Sprachen. Zudem erkundet sie die Unterschiede zwischen Dialekt und Standardsprache und untersucht Prozesse des Sprachwandels, Sprachkontakts und Spracherwerbs.

Die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur lehrt und forscht über Lehr- und Lernprozesse im Gegenstandsfeld Sprache, Literatur und andere Medien. Zu ihren Kernaufgaben gehört, künftige Generationen in den Gebrauch von Sprache, Literatur und weiteren Medien einzuführen und zentrale Kulturtechniken wie Lesen oder Schreiben zu vermitteln.

Das Fach Deutsch als Zweitsprache richtet sich primär an Lehramtsstudierende mit dem Ziel, diese auf die sprachlich heterogenen Bedingungen an Schulen vorzubereiten. Das Studium vermittelt ein mehrperspektivisches Wissen über das Deutsche im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration.